

<p>Ferdinand Holst, Elternvertreter im Schulausschuss (Antrag Nr. 0200/2004)</p>

Änderungsantrag von Herrn Ferdinand Holst zu Drucks. Nr. 2669/2003 (HK V), lfd. Nr. 93

Antrag,

Änderungsantrag zu DS 2669/2003 Der Schulausschuss möge beschließen, den Antrag in folgenden Punkt zu ändern.

Den in Anlage1 lfdNr. 93, OE 42.4, Bogen 200, Punkt1 (Einstellung der schulergänzenden Betreuungsmaßnahmen in Höhe von 260.000€) zu streichen und schulergönzende Betreuungsmaßnahmen weiter zu fördern.

Begründung:

Erfahrungsberichte nach Einführung der "VGS" innerhalb der Stadt Hannover haben gezeigt, dass der Zeitrahmen 8.00-bis 13.00 Uhr, den die "VGS" und VHTS bietet, für viele Familien zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht ausreicht. Daher sind schulergänzende Betreuungsmaßnahmen, für Kinder die einen relativ geringen zusätzlichen Betreuungsbedarf haben, ein sinnvolles, und zu Horten und Innovativen Modellprojekten, ergänzendes Angebot. Zudem ist aus Gründen der unabdingbaren Personal-, Raum und Sachstandards für Jugendhilfeeinrichtungen (dazu gehören auch Horte) eine Umwandlung in vielen Fällen nicht möglich.

Ferdinand Holst

Hannover / 27.01.2004